

# Regionalentwicklungskonzept Helgoland



## Arbeitskreis II – TOURISMUS

Ergebnis-Protokoll der 3. Sitzung vom 14. März 2012 (Rathaus, Sitzungssaal – 18.30 bis 21.15 Uhr)

### TeilnehmerInnen:

Marion Derr (Patin)  
Susanne Elm  
Piet Meinhardt  
Max Mailänder  
Ruth Köhn  
Gerd Köhn  
Klaus Furtmeier (Ansprechpartner aus der Verwaltung, Protokoll)

### Gäste:

Jacqueline Biel  
Stefan Pfeifer

### Nicht anwesend

Jutta Siemens  
Claudia Conradi  
Birgit Conradi  
Boris Borowiec  
Petra Möller  
Sabine Roberts – entschuldigt  
Petra Müller  
Jörg Andres – entschuldigt  
Rudolf Mensendiek

Klaus Furtmeier begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das Interesse. Besonders begrüßt er als Gäste Jacqueline Biel und Stefan Pfeifer.

### Projektvorstellung „Betreuung von Gästekindern“ (Jacqueline Biel)

Herr Furtmeier begrüßt die Idee und führt kurz aus, dass sowohl Jörg Singer als auch er selbst Frau Biel bei ihrem bisherigen Weg in die Selbständigkeit tatkräftig unterstützt haben. Ebenso ist eine werbliche Unterstützung (Aushänge, Internet, Auslage von Flyern) etc. vorgesehen.

# Regionalentwicklungskonzept Helgoland



## Arbeitskreis II – TOURISMUS

Frau Biel stellt sich selbst und ihr Projekt vor.

Angedacht ist ab dem 1. April / 1. Mai eine Betreuung von Gästekindern zwischen 7 – 11 Jahren (max. 5 Kinder) im Jugendzentrum (täglich außer montags von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr); der von Frau Biel angedachte Preis beträgt 10 €/Stunde.

Eine Verpflegung sei nicht vorgesehen, als Treffpunkt nennt Frau Biel die Landungsbrücke (9 Uhr); es soll eine Anwesenheitsliste mit den Handynummern der Eltern geben.

Frau Biel habe bereits auch eine Vielzahl von Kooperationspartnern auf der Insel gefunden, die sie unterstützen.

Herr Furtmeier stellt nochmals klar, dass Frau Biel weder bei der Gemeinde noch bei der Kurverwaltung angestellt ist; ebenso bittet er darum, dass klar herausgestellt wird, was wann konkret an Programm angeboten wird.

Die Anwesenden bedanken sich bei Frau Biel, die gegen 19 Uhr die Sitzung verlässt. Auf Nachfrage erläutert Herr Furtmeier, dass es das Sommerferienprogramm auch weiterhin geben werde.

### Projekt „Indoorhalle“ (Stefan Pfeifer)

Herr Furtmeier begrüßt zu diesem Stefan Pfeifer und bedankt sich für sein Erscheinen (angekündigt war auch Michael Becker, der aus terminlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen konnte).

Herr Furtmeier erläutert, dass es hierzu bereits verschiedene Initiativen diverser Fraktionen gab; gemäß Beschluss des Bade- und Verkehrsausschusses soll sich nun dieser Arbeitskreis mit dem Projekt befassen.

Stefan Pfeifer erläutert anhand einer schriftlich verteilten Projektskizze (Anlage) die Basisideen für eine Indoorhalle.

Bei der anschließenden Aussprache sind sich alle Beteiligten einig, dass dies ein wichtiges und sehr gutes Ergänzungsangebot für die Insel sei; es könne auch helfen, die Vor- und Nachsaison ein wenig zu beleben.

Piet Meinhardt sieht insbesondere auch mögliche Personalsynergien (Schwimmbad, Museum etc.), weswegen auch der Standort Nord-Ost zu bevorzugen sei.

Als erstes seien nun die Kosten und ein möglicher Standort zu ermitteln.

Es wird vereinbart, dass dieses Thema auch beim demnächst anstehenden Jahreseeröffnungsgespräch mit der Jugendherberge besprochen werden sollte.

*Aktuelle Anmerkung: Beim am 28.3. stattgefundenen Gespräch wurde grundsätzlich eine diesbezügliche Bereitschaft der Jugendherberge signalisiert!*

### Projekt „Architekturflyer“

Herr Furtmeier verteilt erste Layoutentwürfe für den Flyer und stellt diesen zur Diskussion. Er wird allgemein für gut befunden; Herr Furtmeier bittet die Anwesenden um zeitnahe Mitteilung bzgl. Änderungswünschen, Korrekturen etc.

# Regionalentwicklungskonzept Helgoland



## Arbeitskreis II – TOURISMUS

### Projekt „Schwimmbad-Gastronomie“:

Bei dem seit Ende letzten Jahres abgeschlossenen Interessenbekundungsverfahren hat sich leider kein einziger Interessent bei der Gemeinde / Kurverwaltung gemeldet. Als Alternative wird gebeten zu überprüfen, ob im Bereich des Schwimmbades Automaten mit Brötchen bzw. kleinen Snacks aufgestellt werden könnten. Max Mailänder würde sich um entsprechende Kontakte bemühen.

### Nächste, angedachte Projekte

Für 2012 ist die Neuanfertigung der Pyramidenschilder angedacht. Zur Refinanzierung soll geprüft werden, ob Patenschaften auf der Insel und bei Gästen und Helgoland-Interessenten angeboten werden könnten. Der Fremdenverkehrsverein Helgoland habe – so Herr Furtmeier – bereits grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, eine Patenschaft zu übernehmen. Hinsichtlich des Aufbringens von Logos etc. müsse allerdings z.B. die Werbeanlagen-Satzung berücksichtigt werden. Des Weiteren ist angedacht, die nächste Sitzung mit Claas Engel zum Thema gemeinsame Werbung mit dem Einzelhandel abzuhalten.

Zum Abschluss bedankt sich Klaus Furtmeier für die engagierte und motivierte Mitarbeit aller TeilnehmerInnen.

Helgoland, 29. März 2012

Klaus Furtmeier  
Tourismusdirektor und Teilprojektleiter Arbeitskreis II (Tourismus)

Anlagen:  
Projektskizze „Indoorhalle“  
Aufstellung Gäste- und Übernachtungszahlen 2007 bis 2011  
Aufstellung geplante Anläufe von Kreuzfahrtschiffen 2012  
Veranstaltungsplanung 2012 (Stand: 19. März 2012)  
Plakat „Saunanacht“ am 11. April 2012